

Besondere Beförderungsbedingungen Anstoßverkehr des Deutschlandtarifes

Erstellt durch:

Deutschlandtarifverbund GmbH
Wiesenhüttenplatz 25
60329 Frankfurt am Main

Frankfurt, den 04.03.2021

Inhalt

Allgemeines	2
Fahrkarten und Beförderungsvertrag	3
Produktklassen und Wege.....	4
Geltungsdauer	4
Fahrpreise.....	4
Fahrpreismäßigungen	4
Mitnahme von Handgepäck, Traglasten oder Tieren	5
Umtausch und Erstattung	5
Haftung	5
Haftung für Ausfall, Verspätung und Anschlussversäumnis	5
Andere Haftungsgründe	5

Anlagen

- a. Muster NE-Blatt
- b. Mitgliederliste
- c. Mit dem DTV kooperierende Eisenbahnverkehrsunternehmen
- d. Tarifpunktverzeichnis
- e. Tarifportfolio
- f. Anstoßblätter

Allgemeines

Diese Beförderungsbedingungen regeln den Anstoßverkehr im Personenverkehr zwischen den Tarifpunkten im Entfernungswerk und den Tarifpunkten der Teilnehmer am DTV Anstoßtarif zwischen

1. Tarifpunkten des Entfernungswerkes und Tarifpunkten der Teilnehmer am DTV-Anstoßtarif in deren NE-Blättern dieses Tarifs,
2. Tarifpunkten des Entfernungswerkes im Durchgang über NE-Tarifpunkte,
3. Tarifpunkten der NE im Durchgang über Tarifpunkte des Entfernungswerkes,

so weit die konkret nachgefragte Gesamtreise des Kunden nicht einem anderen anzuwendenden Tarif unterliegt und der Abschnitt zwischen dem Start- bzw. Ziel-Tarifpunkt gem. Entfernungswerk und dem Übergangsbahnhof (gem. NE-Blatt) nach den Beförderungsbedingungen des DTV (BB DT) oder einem Tarif eines mit dem DTV kooperierenden Eisenbahnverkehrsunternehmens tarifiert wird. Im Fall des Tarifs eines kooperierenden Eisenbahnverkehrsunternehmens muss eine direkte oder indirekte tarifliche und vertriebliche Kooperation zur inhaltlichen Anwendung der BB DT existieren.

Anstoßverkehr im Sinne dieser Beförderungsbedingungen ist der Wechsel des Beförderers auf den Strecken der beteiligten Verkehrsunternehmen auf aneinander anschließenden Strecken, wobei die Strecken der NE-Blätter jeweils grundsätzlich nur von einem Verkehrsunternehmen bedient wird (keine parallel bedienten Strecken).

Als Wechsel des Beförderers in diesem Sinne ist ebenso ein Wechsel der zugrundeliegenden Tarifierung zu verstehen, auch wenn es sich um den gleichen vertraglichen Beförderer und das gleiche Fahrzeug des vertraglichen Beförderers handelt.

Diese Beförderungsbedingungen finden auch Anwendung für den Anstoßverkehr zwischen den o.g. Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) und anderen Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (NV), soweit diese Unternehmen eine direkte Abfertigung und durchgehende Preisbildung im Rahmen dieser Beförderungsbedingungen vereinbaren.

Für die Beförderung von Personen durch die in der Anlage zu diesen Bedingungen genannten Eisenbahnverkehrsunternehmen und auf den in der Anlage einbezogenen Strecken gelten in der jeweils gültigen Fassung

1. die Verordnung (EG) Nr. 1371/2007 und die Eisenbahn-Verkehrsordnung (EVO),
2. die Beförderungsbedingungen des DTV,
3. die Beförderungsbedingungen ggf. mit dem DTV kooperierender Eisenbahnverkehrsunternehmen,

VERSION F01_VAE_ANL1_TB_BANST

4. die in diesen Bedingungen als Anlage enthaltenen NE-Blätter sowie als Zusammenfassung die Übersicht der anerkannten Fahrpreismäßigungen im Abschnitt D,

soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

Für andere teilnehmende Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs gelten die für deren Verkehrsleistungen gültigen Rechtsvorschriften sowie die in der Anlage enthaltenen NV-Blätter (Blätter für andere Unternehmen des ÖPNV).

Sind in den folgenden Tarifbestimmungen die Begriffe „NE“ bzw. „NE-Blatt“ genannt, umfassen diese auch die NV- und DB-Blätter in der Anlage (Thema E) zu den BB DTV Anstoßverkehr.

Fahrkarten und Beförderungsvertrag

Beförderungsverträge werden im Namen und auf Rechnung des jeweils befördernden Unternehmens geschlossen. Nimmt der Reisende aufeinander folgende Beförderungsleistungen verschiedener Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) in Anspruch, kommt mit jedem EVU ein eigenständiger Beförderungsvertrag zustande. Dies gilt auch dann, wenn mehrere Beförderungsleistungen unmittelbar aufeinander folgend von demselben EVU erbracht werden, aber

1. ein Teil der Beförderungsleistungen nach BB DT und der/die andere/n unmittelbar vor- oder nachgelagerte/n Beförderungsleistung/en des gleichen EVU nach den BB DTV Anstoßverkehr erbracht werden
2. Beförderungsleistungen nach den BB DTV Anstoßverkehr vom gleichen EVU, jedoch auf Basis unterschiedlicher NE-Blätter unmittelbar hintereinander erbracht werden.

Die Berechnung der Beförderungsentgelte für diesen Tarif erfolgt durch Addition der Beförderungsentgelte für die nach dem BB DT bzw. den BB eines mit dem DTV kooperierenden Eisenbahnverkehrsunternehmens berechneten Beförderungsentgelte und die nach dem NE-Blatt oder ggf. den NE-Blättern dieses Tarifs berechneten Beförderungsentgelten.

Der Beförderungsvertrag kommt jeweils ausschließlich mit dem vertraglichen Beförderer zustande, dessen Beförderungsmittel von dem Reisenden genutzt wird oder hätte genutzt werden sollen (z. B. Zugausfall).

Die Ausstellung von Fahrkarten ausschließlich für den Abschnitt eines NE-Blattes ohne korrespondierenden Fahrkartenanteil von/zu Tarifpunkten des Entfernungswerkes ist nicht zulässig. Die gemeinsame Ausstellung der Abschnitte nach BB DT bzw. den BB eines mit dem DTV kooperierenden Eisenbahnverkehrsunternehmens und BB DTV Anstoßverkehr kann jedoch aus technischen Gründen auf getrennten Beförderungspapieren erfolgen.

Produktklassen und Wege

Die Fahrkarten gelten im Anstoßverkehr zwischen den Produktklassen gem. BB DT bzw. den BB eines mit dem DTV kooperierenden EVU und den NE-Blättern gemäß den Wegeangaben.

Geltungsdauer

Es gelten die BB DT bzw. die BB der mit dem DTV kooperierenden EVU.

Maßgebend sind dabei diejenigen Regelungen zur Geltungsdauer, die für den / die Abschnitt/e der Fahrkarte gelten, die nach dem BB DT bzw. den BB eines mit dem DTV kooperierenden EVU abgefertigt wurden.

Fahrpreise

Die Fahrpreisanteile werden für die Strecken nach BB DT bzw. den BB eines mit dem DTV kooperierenden EVU und BB DTV Anstoßverkehr getrennt berechnet und anschließend auf der Fahrkarte addiert. Für die Preisberechnung des Anteils nach BB DT bzw. den BB eines mit dem DTV kooperierenden EVU gelten die jeweils dort genannten Regelungen. Die Übergangsbahnhöfe und Tarifentfernungen der NE für die Preisberechnung des Vor- oder Nachlaufs sind den anliegenden NE-Blättern zu entnehmen. Die in den NE-Blättern angegebenen Tarifkilometer gelten nur für die Preisberechnung gemäß Preisliste des DTV.

Fahrpreisermäßigungen

Die Ermäßigungen und Angebote des BB DT gelten auf den Strecken der NE-Blätter gem. Anlage D. Gleiches gilt für Ermäßigungen und Angebote von mit dem DTV kooperierenden EVU, sofern dies zwischen diesen EVU und dem DTV vereinbart ist. Ausnahmen sind in den NE-Blättern bzw. in Anlage D dieses Tarifs angegeben. In den Fällen, in denen eine NE eine Ermäßigung oder ein Angebot auf ihren Strecken nicht anwendet, wird der Preis ab Übergangsbahnhof DB/NE nach Punkt „Fahrpreise“ berechnet.

Die Preisberechnungskriterien für nicht in den BB DT enthaltene Angebote, insbesondere von mit dem DTV kooperierenden EVU, werden gesondert vereinbart und finden sich in Anlage D.

Die Ermäßigungen der BahnCard werden auch für die Abschnitte der NE-Blätter anerkannt.

Mitnahme von Handgepäck, Traglasten oder Tieren

Es gelten die BB DT. Ausnahmen sind in den anliegenden NE-Blättern angegeben.

Umtausch und Erstattung

Es gelten die BB DT bzw. die BB der mit dem DTV kooperierenden EVU.

Maßgebend sind dabei diejenigen Konditionen für Umtausch und Erstattung, die für den / die Abschnitt/e der Fahrkarte gelten, die nach dem BB DT bzw. den BB eines mit dem DTV kooperierenden EVU abgefertigt wurden. Entgelte für Umtausch oder Erstattung werden für die den BB DTV Anstoßverkehr unterfallende Abschnitte der Fahrkarte nicht erhoben.

Haftung

Haftung für Ausfall, Verspätung und Anschlussversäumnis

Für die Haftung nach der Verordnung (EG) 1371/2007 sowie den §§ 1, 5, 8, 14 und 17 der Eisenbahn-Verkehrsordnung (EVO) gelten im SPNV die Bestimmungen der BB DT, ansonsten die BB des genutzten, mit dem DTV kooperierenden, EVU.

Die Rechte können für jeden Beförderungsvertrag nur einmal geltend gemacht werden (Ausschluss einer doppelten Geltendmachung von Ansprüchen für denselben Sachverhalt).

Die Fahrgastrechte im Eisenbahnverkehr finden nur Anwendung, wenn es sich bei allen aufeinander folgenden Beförderungsleistungen der Reise nach diesem Tarif um Verkehrsleistungen handelt, die nach Eisenbahnrecht (AEG, EVO) erbracht werden.

Andere Haftungsgründe

Die Haftung der an der Beförderung beteiligten Verkehrsunternehmen für Schäden an Leben oder Gesundheit der Reisenden oder an den in ihrem Gewahrsam befindlichen Sachen richtet sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen, die für das einzelne Beförderungsmittel maßgebend sind.